

Like another world

Von elysahria

Kapitel 11: Probleme des Alltags

"Aaaaah ist das langweilig hier", grummelte Naruto die Augen geschlossen und die Arme wie so oft hinter dem Kopf verschränkt.

Kiba antwortete mit einem herzhaften gähnen und selbst Akamaru, der neben ihm hertrottete ließ den Kopf hängen. Seit Stunden liefen sie hier herum. Anfangs hatten sie sich noch bemüht unauffällig durch die Schule zu streifen und angespannt darauf geachtet von niemanden entdeckt zu werden, aber mittlerweile...

Ihnen war nicht eine einzige Person nahe gekommen, noch hatten sie etwas wichtiges herausgefunden. Sie hatten es aufgeben vorsichtig zu sein und liefen nun gelangweilt und müde durch die Schule, in der Hoffnung überhaupt irgendwas zu finden.

Naruto ließ seine Arme sinken und schaute seinem Teampartner mit verstimmt aus zusammengekniffenen Augen an: „Du machst es jetzt auch nicht wirklich besser.“

"Und was soll ich deiner Meinung nach tun?", fragte Kiba. Er war selbst genervt und wollte eigentlich nur noch zurück in den Gemeinschaftsraum, diese Suche war doch eh sinnlos.

"Ach was weiß ich. Wie lange müssen wir hier eigentlich noch rum laufen?"

Kiba blieb abrupt stehen und blickte zu ihm auf: " Ich dachte du wüsstest das."

"Nein woher? Ich weiß schon lange nicht mehr wo wir sind", sagte der blonde verwirrt.

"Na toll, dann haben wir uns also auch noch verlaufen", Kiba ließ verzweifelt seinen Kopf hängen, sobald würde er sein Bett wohl nicht wieder sehen. Die Mädchen hatten es vielleicht gut, da sie heute Nacht keine Möglichkeit gefunden hatten sich ohne eine größere Tracht Prügel einzuhandeln, in den Mädchenschlafsaal zu schleichen, konnten sie einfach weiter schlafen.

Als Ninjas waren sie es ja gewohnt mit wenig Schlaf auszukommen, aber sie die ganze Nacht durch die Labyrinth artigen Gänge der Schule zu scheuchen und danach noch zum Unterricht zu müssen, war wirklich keine schöne Aussicht.

Akamaru stieß ihn in die Seite. Zunächst dachte er sein Freund wolle ihn nur aufmuntern und kraulen ihm dankbar am Kopf, doch Akamaru stieß ihn immer wieder an und nachdem er ein paar Schritte weiter gegangen war, merkte er das er ihm auf etwas aufmerksam machen wollte.

"Naruto warte mal", schnüffelnd reckte Kiba seine Nase in die Luft, " Es kommt jemand."

Selbst Naruto schien jetzt wieder hellwach zu sein: " Ein Schüler?"

"Nein den Geruch kenn ich irgendwo her. Hier sollten sich eigentlich keine Schüler unseres Hauses aufhalten, ich glaub es ist einer aus diesem Orden."

Akamaru stellte knurrend sein Fell auf, als die unbekannte Person näher kam.

"Sie sollten ihr Haustier besser im Griff halten, Mr. Inuzuka", meinte eine dunkle,

eindeutig nicht freundliche Stimme.

Naruto zuckte neben ihm zusammen, flüsternd beugte er sich zu Kiba: "Das ist doch dieser gruselige Onkel, den wir bei unsere Ankunft getroffen haben."

Snapes Miene verfinsterte sich: "Und es sollte Ihnen beiden eigentlich bewusst sein, dass es gegen die Hausordnung verstößt, Nacht durch die Schule zu schleichen."

Naruto verschränkte die Arme und versuchte genauso grimmig zu blicken, obwohl es bei ihm eher einer Grimasse glich: "Wir erledigen nur unseren Auftrag, wenn sie ein Problem haben, reden sie doch mit Dumbledore."

Ein leichtes Lächeln, das eindeutig nichts gutes bedeuten konnte, umspielte Snapes Lippen. "Professor Dumbledore befindet sich derzeit nicht auf dem Schulgelände, das heißt auch ich im Moment für euch verantwortlich bin. Außerdem wenn es mir schon so leicht fällt euch zu entdecken, ohne dies zu beabsichtigen, können das auch Uneingeweihte", sein strenger Blick galt nun nur noch Naruto.

Kiba setzte ein Grinsen auf: "Wir wussten halt das sie es waren also wo ist das Problem?"

Snape hob nur eine Augenbraue, enthielt sich aber jedes weiteren Kommentars. Mit rauschendem Umhang wandte Snake sich von den beiden Unruhestiftern ab.

"He können Sie uns den Weg zeigen, ich glaub wir haben uns irgendwie verlaufen", rief Naruto ihm nach und kratzte sich verlegen am Hinterkopf.

Snape blieb stehen, drehte sich aber nicht wieder zu ihnen um. Nach einen kurzem Schweigen antwortete er schließlich: "Nun gut folgen Sie mir bitte meine Herren."

"Siehst du ist doch super gelaufen", grinsend verschränkte Naruto erneut seine Arme hinter dem Kopf und folgte Professor Snape den dunklen Gang entlang.

<einige Stunden später>

Langsam füllte sich der Klassenraum. Ihr erster Unterricht dieses Jahr war ausgerechnet Geschichte der Zauberei. Seit Jahren wurde der Unterricht von Professor Binns geführt, der sich bisher nicht einen Fehltag zu schulden hatte kommen lassen, noch nicht einmal durch die Umstände seines Todes. Professor Binns hatte das ungewöhnliche Talent, all seine Schüler mit seiner Unterrichtsweise in den Tiefschlaf zu befördern.

So erging es auch den Neuankömmlingen nicht besser. Trotz der der Bemühungen, zumindest mancher Schüler, war fast die gesamte Klasse nach einer Viertelstunde geistig abwesend.

Die einzige die immer zu hörte war Hermine. Doch zu ihrer eigenen Überraschung gelang selbst ihr das heute nicht. Die ganze Zeit zerbrach sie sich den Kopf über eine Person, die unglücklicherweise seelenruhig auf der Bank direkt vor ihr schlief.

Während sie ihn sie betrachtete erinnerte sie sich an ihr Gespräch mit Tenten zurück, damals als Ron wieder einer seiner dämlichen Kommentare abgegeben hatte. Tenten hatte gemeint das sie sich ja bei ihren Jungs 'umschauen' könnte. Hermine hatte eigentlich nur ihr zu liebe dabei mitgemacht und vielleicht um sich selbst ein bisschen abzulenken, aber dieser Shikamaru war schon beeindruckend. Er hatte immerhin einen IQ von über 200, wie Choji ihr erzählt hatte, auch wenn er im Moment vielleicht nicht so aussah. Leider hatte sie noch nicht so oft mit ihm allein reden können, aber es wäre wirklich mal eine angenehme Abwechslung mit jemanden zu reden der..., nun ja mit jemanden der etwas sinnvolles zu einem Gespräch beizutragen hatte.

Er wirkte zudem auch sehr verantwortungsbewusst, da er selbst jetzt nach dem Schulwechsel in Kontakt mit seiner Familie blieb. Bei seinen Kameraden hatte sie dies

noch nicht beobachten können. Dafür schienen diese sich die meiste Zeit auf sein Urteil zu verlassen.

Und auch wenn sie sowas wahrscheinlich nicht zugeben würde musste sie doch sagen, dass er wirklich nicht schlecht aussah. Also er war zumindest sehr schlank, auch wenn er nicht sehr sportlich wirkte oder immerhin nicht so fanatisch war wie einige in seinem Alter.

Ein plötzlicher Knall riss Hermine aus ihren Gedanken und die meisten Schüler aus ihren Schlaf. Naruto der drei Plätze weiter saß musste eingeschlafen sein, wobei sein Kopf auf die Tischplatte geknallt war, was ihm eine ordentliche Beule beschert hatte. Nur zwei hatten von seinem kleinen Missgeschick nichts mitgekomen und das waren Professor Binns, der noch immer begeistert von der Geschichte Hogwarts berichtete und Shikamaru, welcher immer noch seelenruhig auf seiner Bank schlief. Der Anblick des friedlich schaffenden Shikamarus, entlockte Hermine dann doch ein kleines Schmunzeln.

"Für die nächste Stunde müssen wir in die Kerker," verkündete Harry der die Gruppe anführte, um seinen neuen Freunden den Weg zu weisen.

"Hier gibt es Kerker? Welcher Irre hält dort denn Unterricht ab?", platzte es aus Kiba heraus.

Keiner schien ihn gehört zu haben und so setzten die anderen ihren Weg schweigend fort.

In den Kerkern angekommen, fanden sich alle in zweier Gruppen zusammen und suchten sich ihre Plätze. Dabei blieben die Ninjas jedoch unter sich. Zwar hätten die Zauberer Ihnen durchaus eine große Hilfe sein können, aber es war wahrscheinlicher, dass sie dann durch ihre völlige Unwissenheit auf fielen.

Als Professor Snape den Raum betrat warfen sich Naruto und Kiba, die sich eine Bank teilten, einen schockierten Blick zu.

"Warum müssen wir den ausgerechnet bei Hakennase Unterricht haben?", flüsterte Naruto Kiba zu.

"Haben Sie etwa ein Problem mit meiner Unterrichtsweise, Mr. Uzumaki?", erklang Snapes Stimme direkt vor Naruto. Snape musste zu ihnen gelaufen sein, als er nicht aufgepasst hatte und sein Gesichtsausdruck wirkte nicht sehr freundlich.

Sich am Hintergrund kratzend und nervös lachend schüttelte Naruto den Kopf: "Nein, nein, alles bestens hehe."

Snape warf den beiden noch einen strengen Blick zu, drehte sich dann um und trat wieder vor die Klasse: "Nun denn in der ersten Stunde ihres diesjährigen Schuljahres werden wir damit beginnen ein Verwirrungs-Elixier herzustellen. Die Zubereitung sollten Ihnen bereits aus den unteren Jahrgängen bekannt sein."

Wie auf Stichwort fingen alle ihre Bücher auf und kramten in den Reihen seltsamer Zutaten, die sich vor ihnen befanden.

Nur Naruto und Kiba starrten verwirrt in das Buch, indem lauter Wörter standen von denen sie noch nie gehört hatten. Verstohlen blickten sie sich um und schauten was die Schüler an den Tischen neben ihnen taten und versuchten so gut es eben ging, ihnen alles nachzumachen.

Kiba stieß Naruto an der grade angestrengt den Inhalt ihres Kessels umzurühren versuchte, welcher ungewöhnlich fest geworden ist.

"Was ist denn?", fragte Naruto noch immer auf seine Aufgabe konzentriert.

Kiba las noch einmal die Zeile im Buch durch: "Äh hier steht etwas von einem Zauber."

"Na und?", gab Naruto zurück der das Problem nicht ganz zu verstehen schien.

"Und wir können nicht zaubern du Idiot."

Naruto ließ seinen Blick über die Tische der anderen Ninjas schweifen: "Die anderen doch auch nicht, das wird schon irgendwie klappen. Warum kommen die eigentlich alle besser klar, als wir?"

Eine Antwort erhielt er nicht, da Kiba damit beschäftigt war weiter in dem Buch zu blättern.

Vertieft in ihre Arbeit bemerkte keiner von beiden wie Snape durch den Raum wanderte und die Töpfe der Ninjas stumm mit den nötigen Zaubersprüchen versah, allerdings schien er dabei Naruto und Kiba völlig zu vergessen.

Ein paar Minuten später wurde die Arbeit der Schüler von einem plötzlichen Knall unterbrochen. Naruto und Kiba standen wie versteinert hinter ihrer Bank, vollkommen bedeckt von einem grünen Schleim der wohl eigentlich ihren Zauberspruch darstellen sollte. Kurz darauf fingen die beiden lautstark an sich zu beschweren, was Snape jedoch mit einer Handbewegung abtat.

"Ich hatte gehofft, man euch an eurer Schule etwas mehr gelehrt, als nur dumme Kommentare abzugeben. Zumal eure Mitschüler kein Problem mit der Aufgabe zu haben. Wer hätte gedacht, dass ihr tatsächlich so unfähig seid", er rümpfte kurz seine Nase, "an eurer Stelle würde ich mir das bald abwaschen."

Synchron sprangen beide aufgebracht von ihren Bank auf und liefen ohne Umwege in den Waschraum, um den Schleim von sich herunter zu bekommen.

<nach dem Unterricht>

"Dieser verdammte-"

"Naruto ihr beide solltet euch langsam mal wieder beruhigen", meinte Choji und steckte sich noch eine handvoll Chips in den Mund. Er und Shikamaru mussten sich das jetzt schon fast zwei Stunden lang anhören und selbst jetzt als sie nach dem Unterricht durch die Schule liefen, schien die Wut von Naruto und Kiba noch nicht verflogen zu sein.

"Aber das hat der doch mit Absicht gemacht, dieser-", Naruto hörte plötzlich mitten im Satz auf, als er erkannte, dass Snape ihnen entgegen kam, dann starrten ihn beide wütend an.

Auch Snapes Blick wurde grimmiger, als er die beiden entdeckte: "Ich warte noch immer auf eine Erklärung warum sie beide meinen heutigen Unterricht so plötzlich verlassen haben."

"Das ist doch nicht ihr ernst, sie haben uns doch gesagt wir sollen uns waschen gehen", beschuldigte Kiba ihn.

Snapes Miene ließ nichts von seinen Gedanken erahnen. Er wartete bis Ruhe einkehrte und meinte dann gefährlich leise: "Damit meinte ich selbstverständlich nach dem Unterricht. Das gibt zehn Punkte Abzug für Griffendor und ich erwarte bis zur nächsten Stunde einen ausführlichen Aufsatz über die Verwendungszwecke der Affodillwurzel." Mit diesen Worten drehte er sich um und verschwand.

"Dieser..."

"Warts nur ab das gibt Rache."